

## **Richtlinien für Autorinnen und Autoren**

Bevor Sie einen Beitrag einreichen, registrieren Sie sich bitte im OJS-System:

<https://journal.fi/nm/submission/wizard>

Überprüfen Sie bitte die Checkliste für Beitragseinreichungen:

<https://journal.fi/nm/about/submissions>

Die Manuskripte sind als elektronische Dateien in einem gängigen Datenaustauschformat (.doc, .docx oder .rtf) über das elektronische Annahmeverfahren der Zeitschrift einzusenden.

Eine sprachliche Durchsicht der Texte kann von der Redaktion leider nicht übernommen werden.

An den Anfang des Artikels ist ein in derselben Sprache verfasstes Abstract mit einer Länge von höchstens 200 Wörtern zu stellen.

Im Fließtext ist der Zeilenabstand 1,5 zu verwenden. Die erste Zeile in einem Absatz nicht einrücken, aber zwischen den Absätzen eine Leerzeile einfügen. An den Übergängen von einer Zeile zur nächsten bitte keine Silbentrennungen verwenden!

Die Legenden von Tabellen stehen vor diesen, die Legenden von Abbildungen nach diesen.

Die Überschriften der Kapitel (und der Unterkapitel) sind weder kursiv noch fett zu setzen. Am Ende der Kapitelnummer ist ein Punkt zu setzen: 1.1.2. Die Haupt- und Unterkapitel des Textes sind manuell durchnummerieren und nicht automatisch mit dem Textbearbeitungsprogramm.

Auch Beispiele sind manuell durchnummerieren, und am Ende der Nummer ist ein Punkt zu setzen (die Nummer bitte nicht in Klammern setzen).

Es sind Fußnoten und keine Endnoten zu verwenden. Bitte verwenden Sie Fußnoten sparsam.

Literaturverweise sind nicht in den Fußnoten unterzubringen, sondern sie sind wie folgt im Fließtext zu platzieren: (Anttila et al. 1980: 35); Anttila (1980: 35–38) schreibt ...

Es ist zu unterscheiden zwischen einem Bindestrich und einem Gedankenstrich, und diese sind konsequent zu verwenden (Gedankenstrich zwischen Jahreszahlen und Seitenzahlen; siehe unten die Richtlinien für die Bibliografie).

Im Fließtext sollte man Fettschrift und Unterstreichungen vermeiden und als Mittel zur Hervorhebung nur Kursivierung verwenden. Nach der Annahme des Artikels werden Sie darum gebeten, eventuelle Diagramme, Karten und Abbildungen als gesonderte Dateien einzusenden. Die Auflösung von Abbildungen muss mindestens 300 dpi betragen bzw. 600 dpi, wenn sich im Bild Text befindet. Letzteres gilt auch für Diagramme, die kleingeschriebenen Text enthalten. Alle Abbildungen und Diagramme werden in der Regel schwarzweiß gedruckt. Bitte beachten Sie dies bei der Erstellung von Abbildungen und Diagrammen! Glossen, grammatische Analysen: vorzugsweise in Tabellenform oder alternativ mit den Tabulatorpositionen, wobei die betreffenden Wörter etc. an den richtigen Stellen bleiben. Nie zum Einrücken die Leertaste benutzen.

In deutschsprachigen Texten sind die deutschen Anführungszeichen zu benutzen: „“; bei Bedeutungserklärungen und Definitionen sind halbe Anführungszeichen zu verwenden: ‚‘.

Der Autor/die Autorin eines angenommenen Artikels unterzeichnet einen in Standardform erstellten Verlagsvertrag des Vereins.

Der Beitrag wird sowohl in Word-Form als auch als PDF eingereicht.

Dem Beitrag werden 5-7 Schlüsselbegriffe für die Suchfunktion im Internet am Ende des Beitrags beigefügt.

Wenn Sie eine ORCID-Nummer einreichen wollen, kann sie dem Manuskript unter dem Autorennamen beigefügt werden.

### **Literaturverzeichnis**

Bitte fügen Sie den Digital Object Identifier (DOI) für alle Publikationen, die einen solchen haben, am Ende eines Eintrags ein. Die DOI-Kennzeichnung sollte als Link zur Publikation formatiert werden. Auf der folgenden Seite können Sie nach DOI-Namen in Ihrer Bibliographie suchen:

<https://apps.crossref.org/SimpleTextQuery>.

Beispiel:

Hirvonen, Maija 2020. Sprache(n) als Zugang: Die Anwendung von Sprache als Mittel der Zugänglichkeit im digitalen Zeitalter. *Neuphilologische Mitteilungen*, 121 (1): 78- 106.

<https://doi.org/10.51814/nm.99998>

Die Vornamen von allen Autoren/Autorinnen oder Herausgebern/Herausgeberinnen sind in voller Länge anzugeben. Falls es mehrere Autoren/Herausgeber gibt, ist zwischen die Namen ein Schrägstrich zu setzen:

Virtanen, Pekka/Lahtinen, Maija/Jokinen, Paavo.

Falls es mehr als drei Namen gibt, kann man für die auf den ersten Namen folgenden Namen die Form „et al.“ verwenden. Auf den Namen des letzten Autors folgen das Erscheinungsjahr ohne Klammern und ein Punkt. Falls es mehrere Jahreszahlen gibt, wird zwischen ihnen ein langer Strich (Gedankenstrich) gesetzt. Auch bei mehreren Datumsangaben wird ein Gedankenstrich verwendet:

Anttila, Raimo 1989

Virtanen, Pekka 1981–1989

Tagungsbeiträge der Konferenz vom 18.–22. September 1998...

Falls ein Autor im Literaturverzeichnis mit mehreren Werken vertreten ist, wird der Name des Autors jedes Mal genannt. Die Titel von Büchern und Reihen sind kursiv zu setzen, die von Artikeln nicht kursiv ohne Anführungszeichen. Der Titel des Buches, in dem der betreffende Artikel enthalten ist, schließt sich direkt an den Titel des Artikels an (also ohne das Wort „in“). Der Titel einer Publikation steht zwischen Punkten ohne Komma vor der Nummer des Bandes. Die Nummer des Bandes wird nicht kursivgesetzt:

*Philological Papers* 23.

Der Name des Verlags folgt dem Erscheinungsort, und dazwischen ist ein Doppelpunkt zu setzen:

Philadelphia: Mouton.

Wenn es mehrere Erscheinungsorte gibt: entweder den Namen des zuerst angegebenen gefolgt von „etc.“ oder zwischen allen Namen einen Schrägstrich setzen. Bitte nicht mehr als drei Erscheinungsorte angeben:

Philadelphia etc. oder Philadelphia/New York/Anchorage.

Auf die Nummer der Zeitschrift folgt ein Doppelpunkt und auf den Jahrgang die Nummer des Heftes in Klammern. Die Seitenangaben werden durch einen Gedankenstrich voneinander getrennt:

*Neuphilologische Mitteilungen* CXI (3): 137–143.

Die Seitenzahlen eines Artikels stehen ganz am Ende des Verweises. Wenn es sich um ein Buch handelt (und nicht um eine Reihe), geht den Zahlen ein Punkt voraus:..., hrsg. von Harald Burger et al. Berlin/New York. 444–459.

Angaben des Namens/der Namen des Herausgebers:

(1) innerhalb des Verweises: hrsg. von X. Dem Namen des Herausgebers geht ein Komma voraus:

*Negation and Polarity*, hrsg. von Peter Brown. / Hrsg. Peter Brown/Paul Smith.

(2) Name des Herausgebers am Anfang des Verweises:

Brown, Peter/Smith, Paul (Hrsg.) 1989. *Negation and Polarity*.

Burger, Harald et al. (Hrsg.) 2007. *Phraseologie. Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung*.

Bei Webseiten, Podcasts, Blogs und anderen Online-Quellen folgt auf den Namen des Autors das Veröffentlichungs- oder Überarbeitungsdatum (im Format 2023, 1. Januar) und ein Punkt vor dem Titel der Webseite/Episode/Website. Wenn kein/e Autor/in genannt ist, beginnen Sie mit dem Titel der Webseite/Episode/Website, gefolgt vom Datum. Der Titel wird nicht kursiv gesetzt, aber alle Inhaltswörter werden großgeschrieben. Auf den Titel der Webseite/Episode/Website folgt ein Punkt und der Name der Website/des Podcasts/Blogs, der kursiv gesetzt wird. Wenn es sich um ein anderes Format als Text handelt, geben Sie dies in eckigen Klammern [z. B. Podcast, Video, Blog] hinter dem Namen der Webseite/des Podcasts/der Website an. Vor und nach dem Namen der veröffentlichenden Organisation (falls zutreffend) wird ein Punkt gesetzt. Die URL der Webseite wird vor dem Zugangsdatum angegeben.

Titel der Webseite 2023, 1. Januar. *Name der Website*. Herausgebende Organisation. URL. Zugriff am 1. Januar 2023.

Nachname, Vorname 2023, 1. Januar. Titel der Podcast-Episode. *Name des Podcasts* [Podcast]. URL. Zugriff am 1. Januar 2023.

Beiträge und Videos in sozialen Medien (z. B. Twitter/X, Facebook, Instagram, YouTube, TikTok) beginnen mit dem Namen des/der Autors/in, gefolgt von Benutzernamen/Bildschirmnamen/Organisation/Gruppen-namen in Klammern (falls

vorhanden), dem Veröffentlichungsdatum (im Format 2023, 1. Januar) und einem Punkt. Wenn Sie nur den Benutzernamen/Bildschirmnamen kennen, lassen Sie die Klammern weg. Geben Sie den Beitragstext mit maximal 160 Zeichen in normaler Schriftart an; verwenden Sie Auslassungspunkte (...), um eine Unterbrechung zu markieren. Verwenden Sie keine Anführungszeichen für den Beitragstext. Dem Beitragstext folgt ein Punkt (sofern keine Auslassungspunkte verwendet werden) und der Name des Social-Media-Dienstes in Kursivschrift. Wenn das Format nicht Text ist, geben Sie dies in eckigen Klammern [z. B. Video] nach dem Namen des Social-Media-Dienstes an. Wenn es notwendig ist, zwischen mehreren Beiträgen desselben Tages zu unterscheiden, geben Sie den Zeitstempel nach dem Namen des Social-Media-Dienstes an. Dem Zeitstempel geht ein Punkt voraus. Die URL des Social-Media-Beitrags wird vor dem Beitrittsdatum (formatiert 1. Januar 2023) angegeben.

Nachname, Vorname (Benutzername) 2023, 1. Januar. Die ersten 160 Zeichen eines längeren Beitragstextes... *Social-Media-Dienst*. URL. Abgerufen am 1. Januar 2023.

Benutzername 2023, 1. Januar. Der Beitragstext (weniger als 160 Zeichen). *Social-Media-Dienst* [Video]. Zeitstempel. URL. Abgerufen am 1. Januar 2023.